

UNTER DER KUPPEL

Newsletter
Uwe Barth MdB
Jahrgang 2, Ausgabe 5
Mai 2008



Frauen in der Wissenschaft

Liebe Leserin,
lieber Leser,

in den vergangenen 15 Jahren wurde eine Vielzahl von Maßnahmen zur Gleichberechtigung von Frauen in Spitzenpositionen in Wissenschaft und Forschung getroffen, an denen die FDP-Bundestagsfraktion einen erheblichen Anteil hatte. Die Ergebnisse zeigen eine beachtliche Trendwende zu mehr Gleichstellung in den verschiedenen Qualifikationsstufen an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Um den künftigen Bedarf an Hochqualifizierten in Wirtschaft und Wissenschaft decken zu können, muss auch der Frauenanteil von derzeit etwa 25% deutlich steigen. Zu diesem Thema

besuchten fünf Professorinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Arbeitsgruppe Bildung. Diskutiert wurde u. a. das sogenannte Kaskadenmodell. Danach soll bei einer Beschäftigungsgruppe ein Frauenanteil erreicht werden, der der vorhergehenden Qualifikationsstufe entspricht. Dadurch sollen die Chancen von Frauen deutlich verbessert werden.

Auch wurde die Problematik besprochen, die eine Schwangerschaft mit sich bringt. Heute sei dadurch ein Karriereknick praktisch vorprogrammiert. Die Professorinnen forderten auch einen Mentalitätswechsel in anderer Hinsicht.

In Deutschland ist es üblich, Termine auf die Abendstunden zu legen, obwohl nichts dagegen spricht, viele Fragestellungen auch Mittags zu erörtern. Ein solcher Mentalitätswechsel sei viel familienfreundlicher, so die Professorinnen.

Ein wichtiger Aspekt sei auch die Schaffung sogenannter Frauennetzwerke.

In der Diskussion wurde deutlich, dass eine Quote nicht zum Ziel führt. Bei allen Ideen seien die Frauen aber auch selbst gefordert.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Uwe Barth, MdB



www.uwe-barth-thueringen.de
Meine MdB-Seite im Netz.
Besuchen Sie mich!

FC Bundestag: Meiner Fußballbegeisterung geschuldet ist wohl auch meine Mitgliedschaft im FC Bundestag, der überfraktionellen Fußballmannschaft des Deutschen Bundestages. An jedem Dienstag Abend einer Sitzungswoche trifft sich die Elf zum gemeinsamen Training oder zu Spielen gegen andere Mannschaften. Pro Jahr finden rund 20 Wettbewerbe statt. Gespielt wird in den offiziellen Trikots der Deutschen National-elf. Als Mitglieder des FC Bundestag engagieren wir uns für soziale Projekte, bei denen staatliche Stellen überfordert oder nicht zuständig sind und keine Hilfe von anderer Seite zu erwarten ist. Die Erlöse hierfür kommen meist aus Benefizturnie-

ren. Beim FC Bundestag spielt die Fraktionszugehörigkeit keine Rolle. Wir spielen nicht nur als Mannschaft, wir fühlen uns auch als Mannschaft. Fernab der parlamentarischen Regularien entstehen so nicht selten Freundschaften. Hierzu trägt auch das gemeinsame Beisammensein nach den Spielen, die sog. 3. Halbzeit bei.

Es gibt aber auch einen weiteren Grund für mich, beim FC Bundestag mitzumachen. Da sich meine Tätigkeit als Abgeordneter meist in Sitzungen oder an meinem Schreibtisch und damit sitzend abspielt, nutze ich die Möglichkeit, einmal pro Woche aktiv etwas für meine Gesundheit zu tun.

Die letzten Spiele des FC Bundestag

- **23.10.2007**
FC Bundestag - Weine-elf Deutschland: 1:2
- **06.11.2007:**
FC Bundestag - Spitzenköche Deutschland: 1:1
- **13.11.2007:**
FC Bundestag - Abacus Nachhilfeinstitut: 5:3
- **11.03.2008:**
FC-Bundestag - Firma RocVin: 0:1
- **08.04.2008:**
FC Bundestag - Firma UPS: 0:1
- **22.04.2008:**
FC Bundestag - Bürgerstiftung Burgrieden: 0:3
- **06.05.2008:**
FC Bundestag - Landessportbund Thüringen: 1:3



Politik trifft Wirtschaft



Vom 5. bis zum 9. Mai waren wieder Wirtschafts-junioren zu Gast im Deutschen Bundestag. Die Wirtschafts-junioren Deutschland sind junge Unternehmer und Führungskräfte aus allen Teilen der Wirtschaft.

Bei ihrem Besuch im Deutschen Bundestag wurde jedem Wirtschaftsjunior ein

Bundestagsabgeordneter zur Seite gestellt. Ich durfte einen Rechtsanwalt aus Altenburg betreuen. Neben einem umfangreichen Programm mit Diskussionen u. a. mit Guido Westerwelle, dem Besuch einer Plenarsitzung und des ZDF-Morgenmagazins hat mich der Wirtschaftsjunior in ver-

schiedene Fraktionsgremien, Ausschusssitzungen, Besprechungen und zu parlamentarischen Abenden begleitet. Beeindruckt von den Abläufen in Fraktion und Parlament und dem praktischen Weg der Gesetzgebung verließ der Jurist am Freitag Berlin wieder in Richtung Thüringen.



Drucksachen und Anträge

Neben den „großen“ (und medienwirksamen) Plenardebatten beschäftigt sich die FDP-Fraktion mit zahlreichen weiteren Themen. Hier eine Auswahl:

- Drs. 16/8927. Entschließungsantrag zum Vertrag von Lissabon
- Drs. 16/8870. interfraktioneller Entwurf eines Fünften Gesetzes zur Errichtung einer Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“
- Drs. 16/8889. Antrag: Forderung nach einem Bericht der Bundesregierung über die Lage der Kinder- und Frauen-schutzhäuser

- Drs. 16/8904. Antrag: Potenzial von eLearning nutzen Schulen bei der Umsetzung unterstützen
- Drs. 16/8891. Antrag: Mehr Wettbewerb im Anschlussmarkt für Ersatzteile europaweit sichern - Verbraucherrechte durch Einführung einer Reparaturklausel stärken
- Drs. 16/8929. Antrag: Zulassung von gentechnisch veränderten Organismen auf wissenschaftliche Grundlage stellen - agrarischen Veredelungsstandort Deutschland sichern
- Drs. 16/8971. Kleine Anfrage: Kulturausgaben

von Bund, Ländern und Gemeinden

- Drs. 16/8952. Kleine Anfrage. Systematisches Bildungsmarketing - Berufliche Bildungsdienstleistungen als Exportartikel
- Drs. 16/8941. Kleine Anfrage: Kosten und Finanzierung der Rentenanpassung
- Drs. 16/8961. Kleine Anfrage: Post Mindestlohnverordnung

➔ Diese und andere Drucksachen finden Sie im Internet unter: <http://www.bundestag.de/bic/drucksachen/index.html>



MdB-Kalender

Auszug aus den letzten Wochen

Montag, 21. April:

- Jahresversammlung der Hochschulrektorenkonferenz an der Uni Jena
- Kreismitgliederversammlung der FDP Jena

Mittwoch, 23. April:

- Ausschusssitzung
- Berichterstattergespräch Technikfolgenabschätzung
- Grußwort beim Jahresempfang des Wirtschaftsrates der CDU in Erfurt

Donnerstag, 24. April:

- Plenum
- Konstituierende Sitzung Kuratorium Deutsches Studentenwerk

Montag, 28. April:

- Sitzung des Bundesvorstandes der FDP

- Regionalkonferenz der FDP Thüringen in Mühlhausen

Dienstag, 29. April:

- Besuch Opel Werk Eisenach und Gespräch mit Management und Betriebsrat
- Landesvorstand in Gera
- Regionalkonferenz der FDP Thüringen in Gera

Montag, 5. Mai:

- Besprechung mit Referenten meines Arbeitskreises
- Fraktionsvorstand
- Auftaktveranstaltung know-how-Transfer Wirtschafts-junioren
- Verbändegespräch

Dienstag, 6. Mai:

- Arbeitsgruppe Bildung
- Leitung des Arbeitskreises VI
- Parlamentarischer Beirat Bundesverband Deutscher Stiftungen

Mittwoch, 7. Mai:

- Fraktionssitzung
- Ausschusssitzung
- Präsentation Stiftung Archiv der Deutschen Frauenbewegung

Donnerstag, 8. Mai:

- Plenum
- Veranstaltung mit EADS/Airbus zu Öko-effizientem Fliegen

Freitag, 9. Mai

- Plenum

Impressum:

Hrsg.: Uwe Barth, MdB
Mitarbeit: P. Kurth, J. Ulrich, A. Ortloff
Zusammenstellung: U. Barth, P. Kurth
Verantwortlich: U. Barth

Anschrift:

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Der Newsletter wird kostenfrei per Mail versendet.